

Tuju-Treff 2008

Zeven

22.-26.10.08



<http://www.ntj.de/tuju-treff>



NIEDERSÄCHSISCHE TURNERJUGEND IM NTB

DAS TUJU-TREFF-TEAM
2008 HATTE NACH
ZEVEN GELADEN!

NUN WÜNSCHT DIE ÖA
EUCH VIEL SPAß BEIM
LESEN!



[WWW.NTJ.DE/TUJUTREFF](http://www.ntj.de/tujutreff)

ERKUNDUNGSTOUR AM ANREISETAG

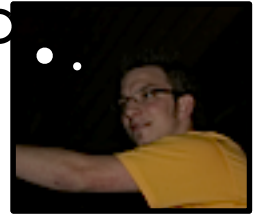


Erkundungstour Dienstag

Ziel der Erkundungstour am Dienstag war, dass die Teilnehmer die Schule kennen lernen. In verschiedenen Ecken der Schule wurden Spiele gespielt, Aufgaben erfüllt, wie z.B. 4- Gewinnt, Gestalten von Postkästen, „Mensch ärgere dich nicht“ und einige andere lustige Dinge.

GRAND-OPENING

OHNE
TECHNIK
LÄUFT
NICHTS!



Die Eröffnung des TuJu-Treff mit olympischen Winterspielen

Am Mittwochabend begann der diesjährige TuJu-Treff in Zeven unter dem Motto "Der Berg ruft" mit einer großen Eröffnungsfeier in der Turnhalle. Alle bis dahin angereisten Teilnehmer sowie alle Mitwirkenden nahmen hieran teil und es herrschte gleich zu Beginn schon eine Riesenstimmung mit BoLe und Ballymp-Gesängen, der Welle und natürlich Flieh Fleih Floh.

Mit viel Licht, Nebel, Musik und Applaus wurde die Moderatorin des Abends Tina Weßling von den Anwesenden in die Halle begleitet.

Das bunte Programm bot eine gelungene Abwechslung zwischen einer Winterolympiade und lockeren Einstimmungen in den Ski-Alltag in Zeven.

Kobbe und Obi führten die Teilnehmer in die Trendsportart 2009, Spaceball, ein.

Das Helfer- und Orgateam präsentierte den diesjährigen TuJu-Treff Tanz „Der Berg ruft“.

Auch die einzelnen Vereine stellten sich kurz vor und posierten für ein Gruppenbild.

Den krönenden Abschluss fand der Abend dann mit einem Turntigertanz bei dem alle mitmachten.

Im Großen und Ganzen war es eine sehr gelungene Veranstaltung mit einem hohem Unterhaltungswert und einer super Stimmung, ganz nach alter TuJu-Treff Tradition.

Dennis Lindemann



ALLES IN DEN
BLAUEN
SACK!



SPACEBALL!
JETZT AUCH
IN DEINER
STADT!



TUJU-TREFF!
ZEVEN



WORKSHOPS

COOLER
WORKSHOP!

Schnupperkurs Klettern

Am „Reinhold-Messner-Donnerstag“ fanden in der Halle Schlehdornweg hinter den sieben Bergen zwei Kletterlehrgänge zum Schnuppern mit Michel statt. Die Teilnehmerzahl der Eisklettersportneugierigen war trotz der kritischen Wetterlage sehr hoch.

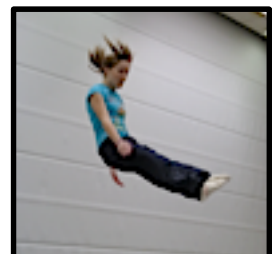
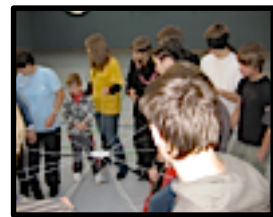
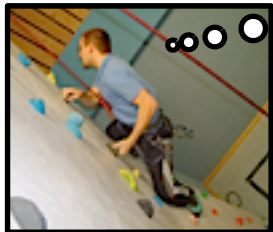
Nachdem die Gruppe aufgetaut war, wurden ihnen erste Grundkenntnisse wie z.B. das Bouldern oder Prusiken näher gebracht.

Aus Sicherheitsgründen und den örtlichen Begebenheiten konnte auf den Umgang mit Steigeisen und Eispickeln nicht genauer eingegangen werden.

Mit dem halbautomatischen Sicherungsgerät GriGri und verschiedenen Klettergurten ließen sich jedoch schon schwindelerregende Höhen erklimmen. Manch einer versuchte auch an dem vorhandenen Überhang seine Grenzen auszutesten. Nach einer ausführlichen Aufklärung über Lawinen konnten wir die Teilnehmer beruhigt in die eisigen Abgründe entlassen...

Gespannt warten wir auf neue Höhenangebote vom AK Abenteuersport am Freitag Abend in der Bergsteigerhalle.

Ski heil,
AlmÖhiLaura und YetiLisa



ARGH

YEAHA!!!



SPACEBALL!



Kooperations- und Vertrauensspiele

Früh am Donnerstagmorgen lockten Michel und Tina mit neuen Spielen und Übungen aus dem Bereich Kooperation und Vertrauen in die Sporthalle am Schlehdornweg.

Beide Workshops waren sehr gut besucht, vor allem von Teilnehmerinnen und Teilnehmern des diesjährigen Sommerlehrgangs, die beim TuJu-Treff den Abschluss ihrer JuLeiCa absolvieren.

„Können wir das Schaffen? Yo, wir schaffen das!“ – hieß es häufig vor den Übungen und Aufgaben, vor die sich die Teilnehmer gestellt sahen, z.B. 18 Personen stehen auf einer Fleecedecke und sollen sie umdrehen, ohne die Decke zu verlassen. Da muss man wohl enger zusammenrücken, genau wie bei dem Versuch, die gleiche Gruppe auf vier Seiten Zeitung zu stellen. Mit dem "Team-Kran", einem selbst gebauten Kooperationsgerät, wurden erfolgreich Türme gebaut, sogar mit Handikaps wie verbundenen Augen und zusammengebundenen Beinen.

Auch kooperative Sportspiele, wie z.B. „Rettet die TuJu“ wurden mit viel Begeisterung und Aktivität durchgeführt. Vertrauen musste man seinen Teammitgliedern, wenn es darum ging, in der Gruppe einen Stift so weit wie möglich ins Feld zu legen oder einen Aufkleber höher an die Wand zu kleben als die Nachbargruppe.

Die Teilnehmer konnten viele Tipps und neue Ideen für die eigene Gruppenarbeit im Verein mitnehmen. Das Script zum Thema „Kooperation und Vertrauen“ steht auf www.ntj.de/tuju-treff zum Download bereit.



NOCH MEHR WORKSHOPS!

Mit Tipps und Tricks zu turnerischen Grundelementen

Dass Turnen gut aussieht, das ist Jedem spätestens seit den Olympischen Spielen bekannt.

Jetzt wollten wir es selbst noch mal, wenn auch weniger ambitioniert, probieren. Da unsere turnerischen Fähigkeiten seit dem obligatorischen Kinderturnen praktisch brachlagen, beschränkten sich unsere Kenntnisse auf Handstand, schlechtes Radschlagen und halbwegs gerades Vorwärtsrollen.

Das sollte sich am Donnerstagmorgen in der Turnhalle der Gauß-Schule jedoch schnell ändern.

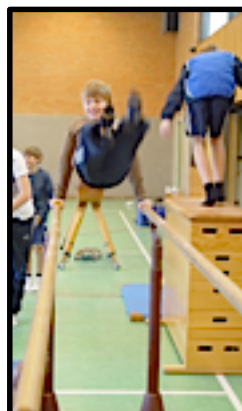
Sven Dannehl, unser Workshopleiter, war gut gelaunt, Platz sparend und ein Kraftpaket; ein echter Turner eben. Außerdem hatte er Großes mit uns in den anderthalb Stunden vor: „Mal sehen, ob wir heute noch Salto rückwärts und Flickflack schaffen.“

Während wir uns schon überlegten, was man sich als Anfänger dabei alles brechen, stauchen, reißen oder knicken könnte, machten wir uns mit Rollen und Springen, sowie unterschiedlichen Dehnübungen warm.

Danach ging es am Boden zur Sache. Und die Überraschung: Turnen lernen ist absolut schmerzfrei!

Sven gab exzellente Hilfestellung für Salto rückwärts, Flickflack und Aufschwung am Reck. Jedes Mal mit ausführlicher Erklärung, sodass wir uns auch untereinander sichere Hilfestellung leisten konnten.

Am Ende des Workshops hatten Viele ihre erste positive turnerische Erfahrung gemacht und am eigenen Leib erfahren: Turnen ist mehr!!!



Komasaufen in der Jugendarbeit

„Ich verbinde mit Alkohol Partys, Feten und sehr viiiel Spaß.“ Diese Aussage wurde in der Vorstellungsrunde des Workshops „Komasaufen in der Jugendarbeit“ am häufigsten ausgesprochen.

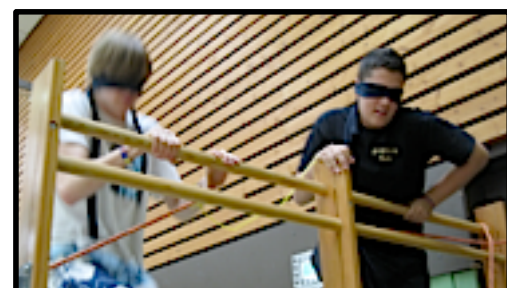
Allerdings wurden auch negative Aspekte wie Sucht oder vermeidbare (Auto-)Unfälle erwähnt. Der 1,5-stündige Workshop fand unter der Leitung von Anne Höch statt.

Nach einer kurzen Definition des Begriffs „Komasaufen“ folgten dann die Daten und Fakten.

Laut Schätzungen trinken 43% der Jungen und 25% der Mädchen im Alter von 12-25 Jahren exzessiv Alkohol, außerdem hat der Alkoholkonsum unter Jugendlichen in den letzten Jahren drastisch zugenommen, vor allem bei den 16-19-Jährigen. Dies zeigt noch einmal, wie wichtig es ist, sich mit diesem Thema zu beschäftigen.

Danach erarbeiteten die Teilnehmer in Kleingruppen die Ursachen und Risiken des Komasaufens. Die häufigsten Gründe dafür sind unter anderem Gruppenzwang und das Austesten der eigenen Grenzen. Alkohol wird auch oft als Mittel zur Problemlösung, besser bekannt als „Frustsaufen“, missbraucht. Viele sind sich nicht bewusst, dass übermäßiger Alkoholkonsum zu langfristigen gesundheitlichen Schäden führt.

Des Weiteren wurde anhand eines Fallbeispiels die momentane Gesetzeslage des Jugendschutzes besprochen.







Gletschersee-Party



Ab ins Schmelzwasser

Poolparty – Eine Expedition im Schmelzwasser

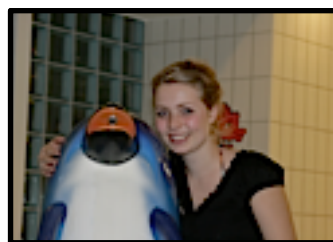
Pünktlich um 20.00 Uhr machte sich der Expeditionstrupp aus der TuJu-Treff-Iglustadt auf, um wärmere Gebiete zu erkunden. Nach einiger Zeit traf der Expeditionsbus mitten im Herzen von Zeven auf eine heiße, blaue Lagune. Das konnte kein Zufall sein!

Binnen kürzester Zeit stürmten alle Teilnehmer die neu entdeckten Gebiete und begaben sich auf Entdeckungstour, schließlich gab es einiges zu Erkunden.

Um auch die letzten Eisblöcke zum Schmelzen zu bringen, heizte der DJ mit super Musik ein und es kam eine Mordsstimmung auf.

Die Expeditions-Leiter haben sich jede Menge für die kleinen und großen Polarforscher einfallen lassen. Als eindeutiges Highlight stellte sich die Chillout-Bucht heraus, in der Massageschwämme und anderes Equipment zum Wohlfühlen bereitlagen.

ACTION IM WASSER



Aber auch die eigens für die Expedition wasserfest gemachten Karten erfreuten sich großer Beliebtheit und die ein oder andere gute Partie wurde an dem besagten Abend im Wasser gezockt.

Nun musste nur noch der Auftakt der 24-Stunden-Aktion bewältigt werden. Doch auch dies stellte kein Problem dar. Die erste Etappe bestand darin, Pokerchips und andere Schätze aus den Tiefen der Lagune zu bergen.

Nachdem alle Herausforderungen erfolgreich bewältigt waren, ging es mit dem Expeditionsbus wieder zurück zur TT-Winterfestung, wo die daheimgebliebenen Skihasen bereits einen kleinen Snack vorbereitet hatten.

AC & Almuth



Außenaktion

Bei der Außenaktion im Zentrum von Zeven wurden von den SoLe-Leuten eine Menge verschiedener Aktivitäten angeboten. Es gab z.B. Dosenwerfen, Kinderschminken, Perlenschmuck, Reifen-Parcours und Einrad fahren, um nur einige zu nennen.

Außerdem stand eine Infotafel über die Jugendbildungsstädte auf Baltrum bereit, um einen kleinen Einblick in die Jugendarbeit zu ermöglichen.

Und wo die Tujus unterwegs sind darf natürlich auch der Tuntiger nicht fehlen.

Auf der Plaza wurde der Turntiger- und der TT-Tanz zum Besten gegeben.

Nicht nur die Tuju-Treffteilnehmer tobten sich bei den Aktionen aus, sondern auch einige Zevener Kids, die besonders das Air-Track für sich entdeckten.

Auch für das (leibliche) Wohl Aller war natürlich gesorgt: Ein Getränkestand und die stets überall präsenten Sanitäter begleiteten die Aktion.

Trotz des nass-kalten Wetters war es den SoLe-Leuten gelungen, eine tolle Aktion zu starten!

Vielen Dank dafür! (=



Infomeile

Auch Regeln haben Ausnahmen (oder so ähnlich)

Alkohol auf dem Tuju – Treff? Betrunkene laufen mit erschreckend hohen Promillewerten durch die Aula und über das Schulgelände. Glücklicherweise erfüllten sich diese Horrorvorstellungen nicht; das Gebot der alkoholfreien Veranstaltung wurde auch dieses Jahr nicht gebrochen.

Doch keine Sorge, das Gebot der alkoholfreien Veranstaltung wurde auch in diesem Jahr nicht gebrochen. Im Gegenteil: Es fanden erstmals verschiedene Präventionsmaßnahmen auf dem Tuju-Treff statt.

Auf einer Infomeile in der Aula, die sowohl von der Polizei als auch von der Jugendhilfe, der Bundeszentrale und der Niedersächsischen Turnerjugend angeboten wurde, konnten sich Interessenten über die Gefahren von Drogenmissbrauch und übermäßigen Alkoholkonsum ausführlich informieren.

Ziel der Infomeile war es, die Teilnehmer, Übungsleiter und Helfer für die damit verbundenen Gefahren und Risiken zu sensibilisieren. Neben Informationen wurden an den Ständen auch Mitmachangebote für alle Interessenten bereitgehalten, die speziell auf Jugendliche zugeschnitten waren.

Z.B. wurde durch Promillebrillen die Sicht eines Betrunkenen simuliert, um die Wahrnehmung von Alkohol möglichst realitätsnah zu verdeutlichen. Dies war jedoch nur eine der vielen Aktionen, welche im Rahmen der Infomeile für alle Interessierten bereitgehalten wurde.





Ein Sommer in der NTJ



Kinderturnfreizeit 25.06.-30.06.2009 (JBS Baltrum) 105,00 Euro

Die Kinderturnfreizeit richtet sich an alle niedersächsischen Vereinsgruppen für Kinder im Alter von **8-10 Jahren**. Jede Gruppe kann mit ca. 8-10 Kindern anreisen. Zusammen mit ihrem Vereinsbetreuer werden die Kinder spannende, erlebnisreiche Tage im Zeltlager der Turnerjugend auf Baltrum erleben. Baden in der Nordsee, Standspiele, im Zelt schlafen, kreative Aktionen und Gemeinschaft erfahren stehen hierbei im Vordergrund. Die Planung und Durchführung wird von einem NTJ-Team zusammen mit den Vereinsbetreuern organisiert. Deshalb ist es verpflichtend, dass die Betreuer an der Vor- und Nachbereitung teilnehmen. Die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen können zu einer Bereicherung der Vereinsarbeit und zur Nachwuchsgewinnung führen.

SommerCamp 02.07. - 11.07.2009 (JBS Baltrum) 190,00 Euro

Das SommerCamp richtet sich an Vereinsgruppen mit Kindern im Alter von **10-13 Jahren**. Jede Gruppe kann mit ca. 8-10 Kindern anreisen. Zusammen mit ihrem Vereinsbetreuer werden die Kinder spannende, erlebnisreiche Tage im Zeltlager der Turnerjugend auf Baltrum erleben. Baden in der Nordsee, Standspiele, im Zelt schlafen, kreative Aktionen und Gemeinschaft erfahren stehen hierbei im Vordergrund. Die Planung und Durchführung wird von einem NTJ-Team zusammen mit den Vereinsbetreuern organisiert. Deshalb ist es verpflichtend, dass die Betreuer an der Vor- und Nachbereitung teilnehmen. Die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen können zu einer Bereicherung der Vereinsarbeit und zur Nachwuchsgewinnung führen.

Ferien auf Baltrum



SommerFreizeit 26.07. - 04.08.2009 (JBS Baltrum) 185,00 Euro

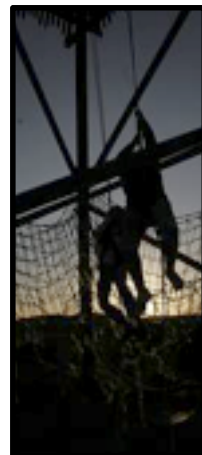
Für Jugendliche im Alter von **13 bis 15 Jahren** von bis maximal fünf Jugendliche aus einem Verein. Die Jugendlichen werden andere Ferien erleben: Die Teilnehmer/innen beteiligen sich aktiv an der Gestaltung ihres Freizeitprogramms und werden Verantwortung für Teilbereiche übernehmen. Das kann Euch erwarten: baden in der Nordsee, Strandspiele, Showabende und gemeinsame Aktionen, bei denen jeder zeigen darf, was er kann.



Wichtig!!! Bitte beachte, dass für das SoCa, sowie die KituFrei der 13.02.2009 Anmeldeschluss ist. Für den SoLe - Boot, die SoFrei und das AbCamp habt ihr auch nur bis zum 17.04.2009 Zeit.



Ein Sommer in der NTJ



SoLe – Boot 13.07. – 24.07.2009

(JBS Baltrum) 180,00 Euro

Für Jugendliche von **16-19 Jahren**.

Der Sommerlehrgang bietet Jugendlichen mit Interesse an Vereins- und Jugendarbeit die Möglichkeit die Jugendleitercard (JuLeiCa) zu erwerben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestalten das Lehrgangsprogramm aktiv mit und lernen auf diese Weise eine Gruppe zu organisieren, anzuleiten und zu motivieren. Abgesehen von den notwendigen „Theoriestunden“ und der Praxisarbeit werden diverse Freizeitaktivitäten und AGs angeboten. Die Ausbildung zur Jugendleiterin / zum Jugendleiter ist nach erfolgreicher Absolvierung des Ergänzungslehrgangs, der im Herbst beim TuJu Treff stattfindet, abgeschlossen.

Das **Boot** findet zum Sommerlehrgang statt und ermöglicht allen Jugendlichen, die ihre Jugendleitercard (JuLeiCa) bereits erworben haben, unsere Jugendbildungsstätte auf Baltrum zu besuchen. In der Gruppe wird ein gemeinsames Projekt verwirklicht, das von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbstständig erarbeitet und organisiert wird. Das Boot ist eine Freizeit für Jugendliche, die Spaß am Werkeln und Kreativ sein



und auf dem Festland



AbenteuerCamp 18.07. - 28.07.2009 (Ith)

Ihr seid zwischen **zehn und 13 Jahren** alt und habt Lust auf eine spannende Herausforderung? Im Sommer 2009 wird es wieder ein Abenteuercamp im Ith (bei Holzminden) geben. Beste Möglichkeiten zum Berge erklimmen, Schluchten überwinden, im Wald sein und an seine Grenzen gehen. Kurzum: Abenteuer erleben! Wir freuen uns schon jetzt auf Euch! Das Abenteuercamp-Team!

Wichtig!!! Bitte beachte, dass für das SoCa, sowie die KituFrei der 13.02.2009 Anmeldeschluss ist. Für den SoLe - Boot, die SoFrei und AbCamp habt ihr auch nur bis zum 17.04.2009 Zeit.

Einige Termine 2009

mehr auf www.ntj.de



Tanzlehrgang Hip-Hop für Anfänger 21.02. 2009 (Landesturnschule Melle)

Ein mitreißender Tanztage erwartet dich! Ein Profi zeigt euch coole Moves mit Körperwellen und Bodenelementen zu aktuellen funky Musiken, die zu kleinen Choreografien zusammengesetzt werden.

Tanzlehrgang VideoClipDancing 15.08.2009 (Landesturnschule Melle)

Tanzen wie die Profis. Von einem erfahrenen Background-Tänzer lernst du Choreografien, die Andere sonst nur von MTV und VIVA kennen. Hier lernst du die neuesten Trends der Superstars - und tanzt mit..



GoSports Infotagung 08.11.2009 (Wolfsburg)

Go-Sports Infotagung, der Name ist Programm! Gemeinsame Wege in der Fortbildung interessierter Jugendlicher und Übungsleiter/innen sowie Lehrer/innen gehen auch in diesem Jahr Turnerjugend, Sportjugend und die IGS Garbsen. Die Go-Sports Infotagung bietet Tanz- und Fitnessangebote, Ballsport, Zirkus, Abenteuer- und Trendsport, Entspannung, Aerobic und mehr. "Hits & Evergreens", Informationen und der gegenseitige Austausch werden nicht zu kurz kommen. Nähere Informationen wird es in einer Ausschreibung bzw. in der NTJ-Geschäftsstelle ab August 2009 geben.



Dance2u

18.09. - 20.09.2009 (Lüneburg)

Ein Muss für jede Tänzerin und jeden Tänzer! Nach drei fantastischen Dance2u- Veranstaltungen ziehen wir weiter durch Niedersachsen und begeistern damit das schönste Bundesland der Welt. Wollt auch ihr dabei sein und wieder ein unvergessliches Tanzwochenende erleben - dann kommt auch 2009 zum Dance2u. Ob Streetdance, Hip Hop, VideoClip- Dancing, Jazz oder Modern Dance, ob Einsteiger oder Fortgeschrittene - wir freuen uns auf alle engagierten, tanzwütigen Gruppen, die ihr Können auf der Bühne unter Beweis stellen wollen. Erstmals werden wir 2009 einen Bogen von der Tanzbühne zurück auf die Straße schlagen. Im Sinne von „Streetculture“ bieten wir begleitend Workshops zu Parkour, Freerunning und Ähnlichem an. Wer neben dem Tanzen weitere Action in diesem Bereich kennen lernen will, hat hier die Gelegenheit dazu. Weitergehende Informationen, Fotos der vergangenen TanzContests, Ausschreibung etc. bekommt ihr auf unserer Homepage: www.ntj.de/dance2u

Trakour - Training für Parkour und Freerunning

Parkour und Freerunning - gerade bei Turnern schon lange kein Fremdwort mehr. Jetzt willst du selbst einmal vorgegebene Wege verlassen und dich parkourgemäß so effizient wie möglich - oder nach Freerunnerart so spektakulär wie möglich durch die Gegend bewegen? Die Turnerjugend bietet dir in ihren Lehrgängen die Möglichkeit, die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln! Hier steht das praktische Erleben des Parkour- und Freerunningfeelings im Vordergrund. Zudem werden Hinweise für die Umsetzung in der eigenen Gruppe nicht fehlen. Jetzt Gas geben, die Trägheit überwinden und anmelden!

20.06.2009 (Hannover)

09.05.2009 (Lüneburg)

14.03.2009 (Herzberg am Harz)



Triple K - Zurück auf die Insel

08.05. - 10.05.2009 (JBS Baltrum)

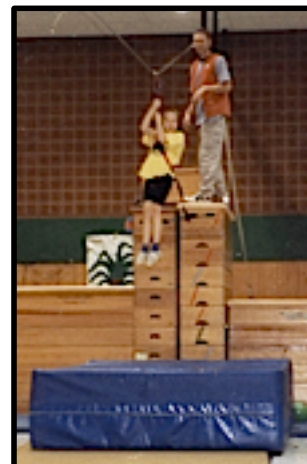
Triple K ...? Ganz klar! Karte, Kompass und Kooperation. Auf zur Insel. Baltrum kann man doch sicherlich auch mit Kompass und Karte entdecken. Es werden Grundlagen vermittelt, ohne die Indiana Jones keines seiner Abenteuer überlebt hätte ;-). Karten richtig lesen, Position bestimmen, Orientierung gewinnen. Gepaart mit einer ordentlichen Portion Spaß, Spiel und Spannung. Also worauf noch warten? Melde dich doch einfach an!



Mehr Trimmen - NTJ sails away

20.05. - 24.05.2009 (Sneek / Niederlande)

Die Sonne scheint, das Wasser glitzert und spritzt, die Wellen brechen ... So soll es werden. Auf kleinen Jollen (Falken) soll bei diesem Lehrgang jeder Teilnehmer die Möglichkeit bekommen mal in das Segeln hinein zu schnuppern. Am Ende soll jeder ein Boot von A nach B womöglich sogar über C bringen können. Fünf Tage vom Wind getrieben.



Abenteuer in der Halle

20.11. - 22.11.2009

Es ist Winter, es ist kalt und nass. Es sind die langweiligen Wintermonate, die uns aktive Abenteuer immer so nerven. Aber ist das wirklich so? Kann man denn kein Abenteuer Indoor erleben? Probiere es doch einmal aus. Vieles ist auch in der Halle möglich. Eine Abenteuerlandschaft in der Halle ist das Ziel dieses Lehrgangs. Vielleicht wäre das ja auch mal was für Dich und deinen Verein ...

und noch mehr tolle

Termine für 2009

Auf diesen Seiten sind einige Angebote der NTJ, bei den wir uns gerne wiedersehen sollten. Aber wenn du das ganze Angebot sehen willst, dann schau doch einfach unter www.ntj.de
Wir freuen uns auf Dich!



Reden ist Gold

13.11. - 15.11.2009 (Bremen)

Dieser Lehrgang ist von uns für Euch, die Ihr mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Vereinen oder freien Gruppen arbeitet. Inhalte sind u.a. das freie Sprechen vor Gruppen, Gespräche führen bzw. moderieren. Vielfältige Übungsformen sollen Euch helfen "besser" zu kommunizieren, Angst vor der "Rede" zu verlieren. Wir freuen uns auf Euch und einen spannenden, kommunikativen Lehrgang.



Ausbildungen:

JuLeiCa

21. - 23.08. +
28. - 30.08. +
04. - 06.09.2009
(Lüneburg)

Du möchtest mit einer Jugendgruppe etwas richtig Starkes auf die Beine stellen? Du suchst eine passende Ausbildung, damit die Organisation eurer Aktion richtig funktioniert? Als leichter Einstieg in die Projektarbeit und in das Ehrenamt bietet die JugendLeiterCard (JuLeiCa) optimale Voraussetzungen für angesagte sportliche Angebote im Verein und Turnkreis. Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene aus den Turnkreisen und Vereinen
Voraussetzung: Mindestalter 16 Jahre
Leitung: Arbeitskreis Lehrarbeit NTB-Mitglieder:

Schulsportassi

Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, bietet die Tuju auch 2009 wieder ihren fast schon legendären „Schulsportassi“ an. Dieser Lehrgang richtet sich an jugendliche Schüler im Alter von 13-16 Jahren (insbesondere der Jahrgangsstufen 7 bis 10), die dazu befähigt werden sollen, sportliche (Nachmittags-) Angebote in den Schulen anzuleiten, zu betreuen bzw. Sportfeste zu organisieren. Die Jugendlichen sollen als „rechte Hand“ sportliche Angebote (unter Aufsicht) unterstützen. Ziel ist es, dass Lehrer, Betreuungskräfte etc. in den Schulen die Jugendlichen zu diesem Lehrgang melden, um dadurch unter anderem die teilweise notwendige Schulbefreiung sicher zu stellen.

13.03. - 16.03.2009
(Westerstede)
12.06. - 15.06.2009
(LTS Melle)
11.09. - 14.09.2009
(N.N.)



Kletterlehrgänge:

Mal über den Dingen stehen - die Welt von oben betrachten. Diese Lehrgänge sollen Dir einen Einblick in das Klettern verschaffen. Du sollst einige Grundlagen erlernen, Kletteraufbauten kennen lernen und die Möglichkeiten des Kletterns erfahren. Vieles ist Möglich! Am Ende sollst du die Möglichkeit haben einen Kletterschein zu erhalten.

Twenty Feed Over

24.04. - 26.04.2009 (LTS Melle)

Sicher in der Vertikalen

19.06.-21.06.2009 (Ith)

Sicheres Wagnis

28.08. - 30.08.2009 (Harz)



NTJ 
Niedersächsische Turnerjugend im NTB

Die Leute vom Tuju-Treff



Alexander Bick, Baldur Kapusta, Birte Mahnken, Carina Ehler, Carlotta Wenten, Christian Spieler, Christian Oberschelp, Christoph Stenzel, Dirk Hoffmann, Doris Hoffmann, Fabi Kobbe, Felicitas zur Horst, Fiona Elbracht, Florian Neumann, Hanna Siuts, Hauke Hayen, Henry Witte, Jasmin Vuralhan, Joana Bohlsen, Johannes Neumann, Jonas Jung, Julia Codorra, Katrin Schulze, Kim Vanessa Steinbrink, Klara-Aylin Wenten, Lars Z., Lena Bösch, Lisa Lammers, Lisa Ullrich, Lisa Apken, Louisa Rose, Lovis Kapusta, Lucie Herl, Luka Bäsmann, Malte Siebert, Marcel Wiegmann, Marie Luschnat, Markus Neufang, Matthies Wesche, Merle Preuß, Niels Rempel, Nils Wagner, Ole Schmidt, Patrick Sommerhage, Rabea zur Horst, Ricarda Rochlitz, Sabine Scherz, Sinje Leppek, Sörke Emken, Svenja Neubert, Tessa Wenten, Tomke Wehmann, Tomke Schulz, Tomke Albers, Urthe Gerlach

ÖA

Almuth Meinert, Ann-Christin Kewersun, Christian Cordes, Dennis Lindemann, Hannes Röhrbein, Merle Burfeind, Olli Förster, Sebastian Kobbe, Sven Panienski

Orgas

Charlotte Lohmann, Christine Otten, Friederike Otten, Gunda Olschewski, Henrik Gieschen, Inga Husmann, Inke Malassa, Johanna Lohmann, Katja Wichels, Lara Husmann, Lea Willenbrock, Mareike Otten, Marthe Burfeind, Michaela Schumacher, Nils Olschewski, Sven Dannehl, Tessa Olschewski

Küchenteam

Markus Neufang, Felicitas zur Horst, Malte Siebert, Gisela Boß, Silvia Mangels, Adelheid Kaul, Gerda Buck, Willenbrock Sabine, Sabine Finke, Antje Burfeind, Karin Trapp.

ORGAS



KÜCHE



LSD-FEEN



LSD – Feen

Wir müssen euch sagen,
dass Klo putzen war zu ertragen.
Manchmal kamen wir zwar an unsere Grenzen,
doch wir fingen nicht an zu schwänzen ;-)
Die Jungs haben die Toiletten zwar nicht getroffen,
aber die Mädchen bei der Sauberkeit bei weitem übertroffen.
Wir haben diese Tage genossen und jetzt ist der Klodienst
erstmal für uns
geschlossen.



BERG-WELFER!

Trotz Schneesturm den Überblick behalten: Dirk Kruse, Thomas Plume, Tobias Stübeler, Alexander Engelmann, Cindy Robberts, Ecki Kauffeldt, Sabine Engelmann, Nawina Anar.
Ein großes Dankeschön an die Pistenretter die im Zeichen des roten Kreuzes wieder einmal nur ein Auge für die Sicherheit und schnellstmögliche Versorgung der Verletzten hatten, anstatt unbeschwert die Zevener Winterlandschaft zu genießen.
Alle Wintersportler können sicherlich stolz sein auf ihr Saniteam.

Ehrenempfang



DAS ENDE

EINES ERFOLGREICHEN

TUJU-TREFFS

ZEVEN 2008

EIN BESONDERES DANKESCHÖN

WIR SAGEN DANKESCHÖN...

DEM SCHIRMHERREN UNSERES TUJU-TREFFS HERRN MINISTER FÜR
ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT, VERBRAUCHERSCHUTZ UND
LANDESENTWICKLUNG HEINER EHLEN.

SOWIE DEM LANDRAT DES LANDKREIS ROTENBURG, DEM BÜRGERMEISTER
DER SAMTGEMEINDE ZEVEN UND DEM BÜRGERMEISTER DER STADT.

FÜR IHRE UNTERSÜTZUNG DANKEN WIR EBENFALLS

SPARKASSE ROW.-BRV
SPARKASSE SCHEEDEL
ZEVENER VOLKSBANK
STADTWERKE ZEVEN
EWE
FRICKE
EV8
BR. ERFRISCHUNGSGETR. COCA-COLA
AHLERS GETRÄNKE
SPEED LINK
KLINDWORTH SAFT
AUTOHAUS BRUNKHORST GMBH
AUTOHAUS KLINDWORTH GMBH
AUTOHAUS ECKHOF MAZDA
MERCEDES BENZ
AUTOHAUS KROPP
HOTEL PAULSEN
ZEVENER ZEITUNG
ZELLER DRUCK
KREISSPORTBUND ROTENBURG
TURNKREIS ROTENBURG

ABSCHLUSSGALA



Was an einem gelungenen Skitag die Après-Skiparty ist, bildet gegen Ende eines jeden Tuju-Treffs die traditionelle Abschlussgala.

Und so fand auch dieses Jahr in der Zevenener Kanalhalle eine stimmungsvolle Gala mit einem unterhaltsamen und bunt gemischtem Programm statt. Alle Teilnehmer, Mitwirkende und Prominenz waren zusammengekommen, um den diesjährigen Tuju-Treff ausklingen zu lassen.

Nach einführenden Worten des NTB-Präsidenten Heiner Bartling sowie der beiden Moderatorinnen Tina Wessling und Jennifer Stascheit, die einen spektakulären Auftritt hinlegten, stand der Gaudi nichts mehr im Weg.

Das Braunschweiger Duo „Voiceboosters“, welches bereits beim Tuju-Rave auf dem Landesturnfest 2008 in Braunschweig die Tujus begeisterte, sorgte gleich zu Beginn auch an diesem Abend für eine Mordsstimmung.

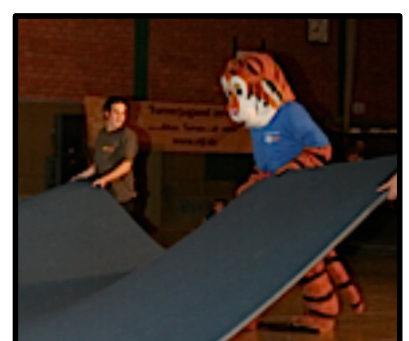
Danach bekamen die ersten Teilnehmer der Pokalwettkämpfe TGW/TGM die Möglichkeit, mit ihrem Können das Publikum zu begeistern. Ob Singen, Tanzen, Gymnastik oder Turnen -unter ohrenbetäubenden Applaus der Zuschauer überzeugten mehrere Gruppen aus ganz Niedersachsen durch ihre kreativen Darbietungen.

Ein Highlight für die Teilnehmer des TGWs/TGMs bestand natürlich aus der Bekanntgabe der Ergebnisse. Im Anschluss an die Preisverleihung zeigten Elias und Sorbei Barak, auch als „Groovestrec“ bekannt, eine spektakuläre Breakdance-Vorführung zu coolen Sounds. Die Gruppe, welche dieses Jahr an den Weltmeisterschaften teilgenommen hat und dort eine vordere Platzierung erreichte, sorgte für besondere Begeisterung und heizte die Halle noch einmal so richtig ein.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Abends folgte mit dem Auftritt von Marko Milutinovic. Der „Sportacus“ aus der Kinderserie „Lazytown“ präsentierte mit den Teilnehmern seines Workshops vom Donnerstagabend eine eingeübte Stuntfighting-Vorführung. Diese bestand aus einer gelungenen Komposition verschiedenster Szenen mit Übungsdegen und Stunts, die schon fast filmreif waren.

Leider hat auch eine Abschlusssgala irgendwann einmal ein Ende und so bleibt nur noch zu sagen: Der Berg hat gerufen – Berge sind versetzt! Es war eine spitzenmäßige Gala eines spitzenmäßigen

Tuju-Treffs mit vielen tollen Momenten und gelungenen Vorführungen.



ERGEBNISLISTE - Pokalwettkampf beim Tuju-Treff 2008 am 25.10.2008 [Niedersächsische Turnerjugend, Zeven]

SGW 1

Platz	Verein	Turnen	Tanzen	Gymnastik	Singen	OL	Staffel	Schwimmen	Werfen	Summe
1	TSV Friesen Hänigsen 2	9.80	9.30	0.00	0.00	0.00	1.00	10.00	0.00	30.10
2	TSV Timke 3	0.00	7.05	0.00	7.10	0.00	7.95	0.00	1.00	23.10

SGW 2 Mädchengruppe

Platz	Verein	Turnen	Tanzen	Gymnastik	Singen	OL	Staffel	Schwimmen	Werfen	Summe
1	TSV Friesen Hänigsen 1	9.35	0.00	0.00	0.00	0.00	8.80	9.75	1.00	28.90
2	1.TSC Dancemotion	0.00	8.50	0.00	0.00	0.00	8.80	8.05	1.00	26.35
3	SV Timke	0.00	7.25	0.00	7.40	0.00	7.75	0.00	1.00	23.40
4	TSV Buxtehude Altkloster	0.00	7.90	0.00	7.00	6.35	0.00	0.00	1.00	22.25

TGM-Jugend

Platz	Verein	Turnen	Tanzen	Gymnastik	Singen	OL	Staffel	Schwimmen	Werfen	Summe
1	TSV Riemsloh	0.00	8.00	0.00	9.40	9.40	0.00	0.00	8.35	35.15
2	TSV Buxtehude Altkloster	0.00	7.95	0.00	8.50	8.55	0.00	0.00	7.30	32.30
3	TSV Uesen	0.00	7.85	0.00	6.80	8.70	0.00	0.00	7.25	30.60

TGM-Senioren

Platz	Verein	Turnen	Tanzen	Gymnastik	Singen	OL	Staffel	Schwimmen	Werfen	Summe
1	SV Dedensen	8.45	7.35	0.00	0.00	9.85	0.00	0.00	8.10	33.75

TGW-Nachwuchs

Platz	Verein	Turnen	Tanzen	Gymnastik	Singen	OL	Staffel	Schwimmen	Werfen	Summe
1	SV Erichshagen	0.00	9.05	8.15	0.00	0.00	2.75	0.00	7.80	27.75
2	TSV Timke 4	0.00	7.00	0.00	9.60	0.00	0.00	0.00	6.50	23.10

ERGEBNISLISTE - Pokalwettkampf beim Tuju-Treff 2008 am 25.10.2008 [Niedersächsische Turnerjugend, Zeven]

TGW-Nachwuchs

TGW-offenen Klasse

Platz	Verein	Turnen	Tanzen	Gymnastik	Singen	OL	Staffel	Schwimmen	Werfen	Summe
1	TSV Jahn Schneverdingen 2	0.00	9.35	0.00	9.40	0.00	4.35	0.00	8.25	31.35

Fun-TGW

Platz	Verein	Turnen	Tanzen	Gymnastik	Singen	OL	Staffel	Schwimmen	Werfen	Summe
1	SV Gifhorn	0.00	9.90	0.00	1.00	10.00	0.00	0.00	7.75	28.65
2	TSV Timke 5	0.00	7.90	0.00	7.00	0.00	10.00	0.00	1.00	25.90
3	TuS Neudorf-Platendorf	0.00	1.00	0.00	8.70	7.55	0.00	0.00	8.60	25.85
4	das Niveau	7.20	8.20	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	9.20	25.60
5	Sole	8.50	0.00	0.00	8.00	0.00	1.00	0.00	7.90	25.40
6	StTV Berne	8.00	0.00	0.00	7.50	8.50	0.00	0.00	1.00	25.00
7	das Fun-Team	0.00	9.05	0.00	6.70	0.00	1.00	0.00	8.00	24.75
8	TuS Wunstorf	0.00	0.00	8.50	7.30	7.30	1.00	0.00	0.00	24.10
9	TSV Deichhorst	0.00	7.70	0.00	7.70	0.00	1.00	0.00	6.45	22.85
10	TK Friesland	0.00	7.00	0.00	7.00	7.60	0.00	0.00	1.00	22.60
11	SoFrei 1	0.00	7.80	0.00	6.60	0.00	1.00	0.00	5.65	21.05

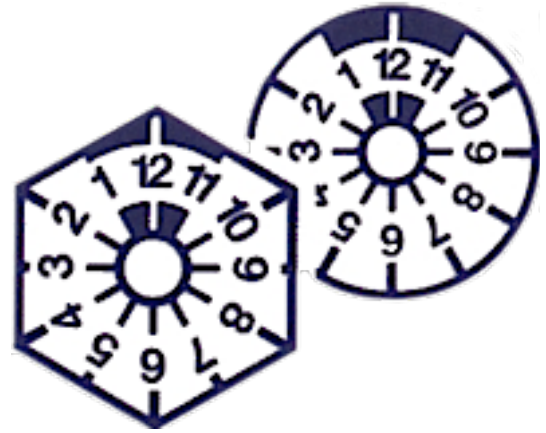
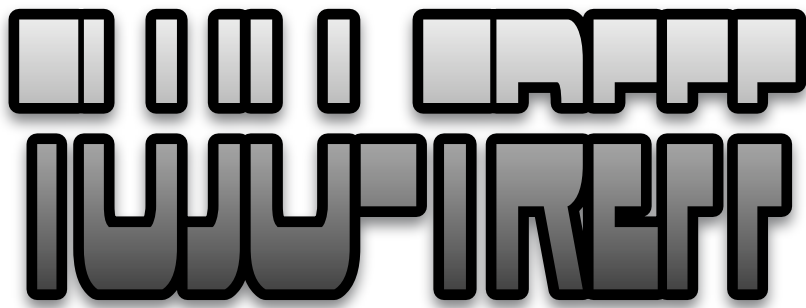
TGW-LIGHT

Platz	Verein	Turnen	Tanzen	Gymnastik	Singen	OL	Staffel	Schwimmen	Werfen	Summe
1	VfL Hannover	10.00	9.60	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10.00	29.60
2	TV Jahn Schneverdingen 1	9.05	0.00	0.00	0.00	0.00	9.80	0.00	9.95	28.80
3	Oldenburger TB	0.00	10.00	9.35	0.00	0.00	0.00	0.00	8.65	28.00
4	Oldenburger TB 1	0.00	9.60	0.00	0.00	9.20	0.00	0.00	6.95	25.75

ERGEBNISLISTE - Pokalwettkampf beim Tuju-Treff 2008 am 25.10.2008 [Niedersächsische Turnerjugend, Zeven]

TGW-LIGHT

5	TSV Timke 1	0.00	8.30	0.00	8.80	0.00	0.00	0.00	7.45	24.55
6	TuS Zeven	7.90	8.40	0.00	0.00	7.90	0.00	0.00	0.00	24.20



Wolfsburg

2009

ELKE GEPPERT UND IHR TEAM LADEN EUCH
HERZLICH EIN!

Termin

07. - 11.10.2009

Ort

Wolfsburg

Kosten

55 Euro pro Teilnehmer. Im Preis enthalten sind alle Aktivitäten und Workshops, Übernachtung in der Schule sowie Vollverpflegung für 5 Tage.

Anmeldeschluss: 15.09.2009

Anmeldeformulare werden unter www.ntj.de/tuju-treff bereitgestellt. Für Anmeldungen, die nach dem 15.09.2009 eingehen, muss eine Nachmeldegebühr von 5,-- Euro erhoben werden.

ACHTUNG TÜV!